



Unabhängige Wählergemeinschaft Butzbach

**Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung
Astrid Gerum
- stellvertretende Fraktionsvorsitzende -**

An den Stadtverordnetenvorsteher
Schlossplatz 1

35510 Butzbach

Butzbach, 16.08.2012

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Dr. Görlach,

wir beantragen die Aufnahme des folgenden Antrags gemäß § 12 (1,2) der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird mit der Änderung des Abfuhrintervalls für den „Gelben Sack“ beauftragt. Zukünftig, wenn möglich ab Januar 2013, wird die Abfuhr des „Gelben Sackes“ dahingehend geändert, dass die Abfuhr vierzehntägig erfolgt.

In diesem Zusammenhang ist eine grundsätzliche Überarbeitung und Vereinfachung des Abfuhrkalenders vorzunehmen.

Der Antrag wird zur weiteren Beratung und Beschlussfassung an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

Begründung:

Butzbach soll sauberer werden!

Die Müllsituation insbesondere in der Kernstadt kann so nicht mehr hingenommen werden. An verschiedenen Punkten in der Innenstadt sowie in mit Mehrfamilienhäusern bebauten Stadtvierteln nimmt die Verschmutzung mit umherliegenden und -fliegenden Gelben Säcken und deren Inhalt immer mehr zu. Teilweise sind Grünanlagen, Straßen und Gehwege zwischen den Abfuhrterminen nicht oder nur sehr eingeschränkt nutzbar. Diese Verunreinigungen führen zu üblen Gerüchen und Ungezieferbefall. Dies ist im Zusammenhang mit einer lebenswerten Umgebung unbedingt zu vermeiden. Außerdem dient dieser Umstand nicht dem Ansehen unserer Stadt.

Mit der Änderung des Abfallwirtschaftsgesetzes durch die Bundesregierung für das Jahr 2015 wird eine umfassende Novellierung der Wertstoffentsorgung kommen. Ab 2013 sollen nach und nach Wertstofftonnen eingeführt werden und Abfallvermeidungsprogramme erstellt werden.

Dies bedeutet für Butzbach jedoch, dass noch weitere zwei bis drei Jahre vier Wochen lang die Gelben Säcke auf den öffentlichen Plätzen liegen und unsere Stadt verschandeln. Um eine schnelle Lösung für die Butzbacher Bevölkerung herbeizuführen, sollten die Abfuhrintervalle den Gegebenheiten wenigstens für die Übergangszeit angepasst werden.

Mit der Änderung der Abfahren muss auch der Abfallkalender überarbeitet und vereinfacht werden. Zum Beispiel sollte ein und derselbe Stadtteil bei allen Abfuhrterminen die gleiche Bezifferung erhalten. Derzeit ist dies nicht der Fall und viele Bewohner sind verunsichert, wann sie welche Tonne an die Straße bringen müssen.

Mit freundlichen Grüßen

Astrid Gerum
Stellv. Fraktionsvorsitzende